

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK
ZU LEIPZIG

89. Studienjahr 1931—1932

SONNTAG, DEN 10. JULI 1932, VORMITTAGS 11 UHR

VIII. KONZERT MIT ORCHESTER

(REIFEPRÜFUNG FÜR DIRIGENTEN)

Leitung: Studierende aus der Dirigentenklasse Hochkofler

ZWEI SYMPHONISCHE DICHTUNGEN

(aus dem Zyklus »Mein Vaterland«) FRIEDRICH SMETANA
(1824—1884)

a) Vyšehrad

„Die Harfe des Sängers Lumir erklang auf dem stolzen Vyšehrad, dem Sitze der böhmischen Fürsten und Könige. Die Burg erstrahlte in Ruhm und Glanz. Wilde Kämpfe kamen und mit ihnen erblaßte die Pracht des Vyšehrad. Wie ein Echo ertönt über ihm der längst verklungene Gesang Lumirs.“

b) Vltava (Moldau)

„Durch zwei Quellen entspringt sie, plätschert munter im Gestein und glitzert in der Sonne, sie wird breiter, ihre Ufer hallen von Jagdfanfaren und ländlichen Tänzen wider. Mondschein, Nymphenreigen. — Sie gelangt zu den St. Johannes-Stromschnellen, an deren Felsen ihre Wellen zu schäumenden Gischt zerspritzen. Von dort strömt sie breit hin gen Prag, wo sie der altherwürdige Vyšehrad begrüßt.“

Leitung: ANNA PICTIN aus Moskau

KONZERT für Klavier und Orchester (op. 26) MAX TRAPP
(geb. 1887)

Moderato — Agitato — Tempo *Imo* — Più mosso

Adagio ma non troppo

Vivace — Pesante (alla marcia) — Tempo *Imo* — Vivacissimo

HERMANN BERLINSKI aus Leipzig (Klasse Weinreich)

Leitung: LUDWIG DIETZ aus Kassel

VIERTE SYMPHONIE (op. 420, d moll) ROBERT SCHUMANN
(1810—1856)

Ziemlich langsam — Lebhaft. Romanze: Ziemlich langsam

Scherzo: Lebhaft. Langsam — Lebhaft — Presto

Leitung: WALTER BOHLE aus Mannheim

Konzertflügel: Julius Blüthner

Ende gegen 1 Uhr

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig

